

Zweifachwahl für Berufsschule

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 27. August 2025 15:56

Zitat von Klinger

Mit BBS meinst Du vermutlich Berufsschule? Auch da wird in Java programmiert, wenn an der Schule der Fachinformatiker Anwendungsentwicklung ausgebildet wird.

BBS heißt ansonsten eigentlich Berufsbildende Schulen, und da drin stecken so bummelig zehn Schulen, wie in SH BFS 1 und 3 (Fachhochschulreife), Berufsschule, BG, BOS, FOS und so weiter drin. Wobei BBS kenne ich aus Niedersachsen, meine Schule in SH heißt z.B. Berufliche Schule (womit aber nur das Gebäude gemeint sein kann, sie erste Zeile dieses Absatzes), ab nächstem Jahr sind wir allerdings ein RBZ in Form eines BBZ A.ö.R.

BBS heißt berufsbildende Schule. Dort gibt es (in den meisten Fällen) Berufsschulen und den bunten Strauß verschiedenster anderer Schulformen, die wir (und ihr) zu bieten haben.

Ansonsten glaube ich, dass wir etwas aneinander vorbei geschrieben haben 😊

Mein Ausgangspunkt bzgl. Informatik war ja, dass einer rein kaufmännischen Schule Informatik eher nicht als "echte" Informatik betrieben wird. Und das betrifft sowohl die Berufsschule dort mit den kaufmännischen Berufen aber auch die verschiedenen BF-Formen etc. Dort wird eben in der Regel nicht OO programmiert etc.

Fachinformatiker sind doch gerade kein kaufmännischer Beruf sondern ein technischer, daher findet man sie nicht an einer rein kaufmännischen BBS, weil es dort eben keine technische BS gibt.

Dass man an einer Bündelschule, wo es neben kaufmännischen BS-Klassen und BF1/2/HBF-Klassen etc. auch andere - nämlich technisch orientierte - Klassen gibt, in denen man ernsthaft Informatik unterrichten kann, habe ich nirgends in Frage gestellt. Es ging um rein kaufmännische Schulen, wo ich eingeschränkt habe.